Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

137 (15.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199824

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 137. Sonnabend, den 15. November 1862.

Die Audienzen bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge werden an den herkömmlichen Wochentagen, Montags und Freitags, bis auf Weiteres stattfinden.

Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch auf Art. 30. der Gemeindeordnung, welcher vorschreibt, daß derjenige, welcher einem in die Gemeinde Einziehenden eine Wohnung vermiethet hat, zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 5 Thlr. vor dem Einzuge des Miethers dem Magistrate davon Anzeige zu machen hat, aufmerksam gemacht.

Jever, 1862 November 7.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

2. Es wird hierdurch auf §. 9. der Gesindeordnung, welcher vorschreibt, daß Herrschaften, welche einen Dienstboten ohne zuvorige Ablieferung eines gehörigen Dienstbuchs in Dienst nehmen, eine Geldstrafe von 15 gr. bis 2 Thlr., bei fremden Dienstboten von 1 bis 4 Thlr. verwirkt haben, aufmerksam gemacht.

Jever, 1862 November 7.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Immobilien-Verkäufe.

3. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben des weil. Hausmanns Claas Mennen Mennenga zu Bassens, Gemeinde Minsen, zu verkaufenden Landguts,

wird zum dritten Verkaufs-Aufsatze des in den Proclamen vom 21. August d. J. näher bezeichneten Landguts Termin auf den

26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthofe „zum schwarzen Adler" hieselbst angesetzt.

Jever, 1862 November 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.
Jürgens.
Albers.

4. Die im Jahre 1854 im December verstorbene Wittwe des weil. Kaufmanns Levi Koopmann Samuels, Jette geb. Levi zu Jever, hat laut ihres am 27. November 1850 beim Stadtmagistrate zu Jever deponirten und nach deren Ableben am 4. Januar 1855 publicirten Testaments ihrer Nichte, der Ehefrau Betty Bendix geb. Löwenstein, früher zu Burhave, jetzt zu Kopenhagen, folgende Grundstücke vermacht:

1. ein 2stöckiges Wohnhaus, an der Schlachtstraße zu Jever belegen, nebst Garten, Waschhaus und Zubehör, begränzt im Osten von dem sub 2 gedachten Immobil und dem Garten der Erben des weil. C. W. Josephs, im Süden von Danzig Garten, im Westen von Brunstermanns Hause und im Norden von der Schlachtstraße,
2. ein Haus mit Warf, ebenfalls an der Schlachtstraße hieselbst belegen, nebst Zubehör, im Osten von C. W. Josephs Erben Hause, im Süden von dem ad 1 erwähnten Garten, im Westen von dem ad 1 erwähnten Hause und im Norden von der Schlachtstraße begränzt,
3. ein Haus mit Garten und Scheune nebst Zubehör, an der Neuenstraße zu Jever belegen, begränzt im Osten von Georgi Erben Garten, im Süden von Staschen Gründen, im Westen von der Neuenstraße und im Norden von Tiarks Hause.

Die genannte Ehefrau Betty Bendix zu Kopenhagen ist noch minderjährig, jedoch unterm 12. Juli ds. Js. von Seiten der Obervormundschaft in Folge ihrer durch Verheirathung mit dem Kaufmann Bendix in Kopenhagen geschehenen Auswanderung in den dänischen Staat aus der Vormundschaft entlassen und lebt mit ihrem Ehemanne Moritz Bendix zu Kopenhagen in einer Gütergemeinschaft, wornach der Ehemann über das Vermögen seiner Frau das vollständige Dispositionsrecht hat.

Die Ehefrau Betty Bendix geborne Löwenstein zu Kopenhagen und deren Ehemann, der Kaufmann Moritz Bendix daselbst, als Gütergenosse seiner genannten Ehefrau beabsichtigen nun, die oben genannten Immobilien durch ihren Generalbevollmächtigten, den Obergerichtsanwalt Dr. Hoyer in Oldenburg, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Demnach werden alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden, oder an die oben beschriebenen Immobilien mit Pertinentien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommiß-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche Ansprüche in dem auf den

5. Januar 1863

angesetzten Angabetermine, bei Strafe des Ausschlusses, anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

8. Januar 1863.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf ist Termin auf

Montag, den 12. Januar 1863,

Vormittags 10 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 1862 November 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.
Driver.
Albers.

Convocation.

5. Der Landhäusling Johann Hinrich Mammen bei Sillenstede hat die laut Vereinbarung vom 27. Mai 1848 von seinem Vater Eggerich Mammen und seinen

Landesbibliothek Oldenburg

Geschwistern bez. Geschwisterkindern, zugleich auch als Erben der verstorbenen Ehefrau des Eggerich Mammen, Rixte Maria gebornen Höfing, erworbenen eilf Matten Landes, zu Gummelstede, bei Sillenstede, belegen, worauf ein Haus und zwei Nebengebäude erbaut und ein Garten angelegt ist, mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, auch mit den dazu gehörigen 2 Kirchensitzen und 2 Begräbnißstellen, am 25. September d. J. an den Dienstknecht, jetzt Landhäusling Johann Behrens bei Sillenstede verkauft.

Das Grundstück wird begrenzt zu Osten und Norden von Carl Böse Land, zu Süden von Joh. Hinrich Knaake Land, Auskündiger Dienstland, Dude Hayen Duden, Hinrich Behrens Wittwe und Carl Böse Land, zu Westen von E. D. Emken und Süllwold Land.

Auf Ansuchen des Käufers werden alle Diejenigen, welche an das gedachte Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche am

5. Januar 1863

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

8. Januar 1863.

Wegen folgender Rechte und Forderungen bedarf es keiner Angabe:

1. wegen der auf der Stelle haftenden herrschaftlichen und Communal-Abgaben,
2. wegen der an die zweite Pastorei zu Sillenstede um Michaelis zu zahlenden Erbpacht, jährlich zu 5 Thlr. Gold und 1 Thlr. 20 gf. Court.,
3. wegen der an Hinrich Süllwold zu Gummelstede um Martini zu zahlenden Erbpacht, jährlich zu 5 Thlr. Gold und 2 gehäuften Scheffel Hafer,
4. wegen des an den Hausmann Arian Folkers Mammen zu Ulfenburg verschuldeten ingrossirten Capitals zu 700 Thlr. Gold mit Zinsen ad 4 proct. seit 24. September d. J.

indem diese ohne Weiteres als angemeldet angenommen werden sollen.

Jever, 1862 October 30.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Ausverdingung.

6. Die Lieferung der zu einem völligen Neubau des Schulhauses in Wiefels — 53½ Fuß lang, 40 Fuß breit, — erforderlichen Materialien: pl. m. 60,000 Backsteine, 30 Tonnen Steinkalk, 4000 Pfannen, pl. m. 5000 Fuß Plattholz, pl. m. 1000 laufende Fuß Balkenholz, 2000 Cubikfuß Sand ꝛc., sowie auch die nöthige Zimmer-, Maurer-, Glaser-, Maler-, Schlosser-, Schmiede- und Klempner-Arbeit soll am

27. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr, öffentlich mindestfordernd in Wwe. Onnen Hause hieselbst ausverdungen werden.

Riß, Bestick und Bedingungen liegen vom 4. Nov. d. J. an, in Wwe. Onnen Hause zu Jedermanns Einsicht aus. Abschriften des Bestickes sind gegen Copialien vom Lehrer B. Ummen in Wiefels zu erhalten.

Schulvorstand zu Wiefels, 1862 October 30.

v. Heimburg.

Verpachtungen.

7. Am

17. dieses Monats, Abends 7 Uhr,

werde ich in Auftrag der Madame Harms die zur Zeit von Madame Hülsebusch und Anton Bohlen benutzten Wohnungen, belegen im Hopfenzaun, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, auf mehrere Jahre in des Gastwirths Gerke Lübben Behausung öffentlich meistbietend verheuern und werden Liebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever. Behrens, Rec,

8. Das dem Kaufmann Peters zu Mariensiel gehörige, in Sande belegene, von Schneidermeister v. Nuis gegenwärtig benutzte Wohnhaus sammt Garten soll am

Donnerstage, den 20. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Thomssen Gasthause hies. zum Antritt auf 1. Mai 1863 öffentlich verpachtet werden.

Sande. Hümme.

9. Als Generalbevollmächtigter des Matrosen Ike Hinrich Iken von Voßlapp will ich dessen daselbst belegenes Haus mit Gartengrund, am Freitag, den

21. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, in Behrens Gasthause zu Inhausersiel,

für das Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 öffentlich an den Meistbietenden verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Hooksiel, 1862 November 12.

Rehmeier,
Rechstllr.

10. Die zur Zeit von T. J. Kruse und H. M. Hillers benutzten Wohnungen im Kattrepel werde ich am

24. d. M., Abends 6 Uhr,

in des G. Lübben hieselbst Wirthshause zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf mehrere Jahre verpachten und wollen Liebhaber dazu sich alsdann daselbst einfinden.

Jever. Behrens, Rec.,
m. n. Dantzig.

11. Am

25. November d. J.,

Nachmittags 5 Uhr sollen in Harken Gasthause zum Jeverschen Zollhause auf 1 oder mehrere Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuert werden

1) das den Erben der weil. Ehefrau des weil. Christian Harms gehörige, zum Betriebe der Schmiedeprofession eingerichtete Haus nebst Garten, an der Chaussee zum Ahmdeich belegen,
2) das von dem Arbeiter Kreienfeld bewohnte, dem Hausmann D. Backhaus gehörige Haus nebst Garten, zum Salzengroden an der Chaussee belegen,
3) ein zu dem Nachlaß des weil. Hausmanns R. D. Brahms gehöriges, an der Peekenkuhle belegenes, geräumiges Haus mit den darin befindlichen Baugeräthschaften, nebst Garten und einer Deichstrecke,
4) eine Wohnung in dem von der Wittwe Moritz bewohnten Hause zum Oberahm an der Chaussee belegen, nebst Gartengrund.

Pächter werden eingeladen.

Sande, 1862 Novbr. 12. Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

12. Der dem Unterzeichneten gehörige, durch eine Hecke eingefriedigte Gartengrund auf der Südergast hieselbst, zur Zeit vom Gärtner Bischoff benutzt, soll am

Freitage, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Hrn. Gastwirths Niemeyer Behausung hieselbst zum Antritt auf nächstes Frühjahr verpachtet werden.

Jever, 1862 November 14.

G. L. Thiems.

13. Frerich Lübben zu Mariensiel läßt eine Wohnung in dem von ihm bewohnten Hause, bestehend aus 2 Stuben, Küche und dem größten Theile der Scheune, mit Gartengrund am

29. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Gerdes Gasthause zu Mariensiel auf ein oder mehre Jahre, Mai k. J. anfangend, öffentlich verheuern.

Die Lage des Hauses, sowie die Räumlichkeiten, eignen sich besonders für einen Fuhrmann, und können dem Pächter auf Verlangen 2 Grasen Grünland mit in Pacht gegeben werden.

Sande, 1862 November 13.

Eiben.

Vergantungen.

14. Joh. C Wichmann wünscht den Nachlaß seiner verstorbenen Schwiegerin Nätherin Sophie Meins im Sterbehause zum Oldorferwarf am

Mittwoch, den 19. November,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen, als:

1 neuen Kleiderschrank, 1 fast neue Commode, 1 neue schwarzwalder Uhr, 8 Stühle, 2 Tische, Zinn, 2 Eimer, 1 vollständiges gestopftes und 1 neues ungestopftes Bett, Bettlaken, Kleidungsstücke, Spiegel, Schildereien, Torf u. s. w., auch eine milchgebende Ziege.

Kaufliebhaber werden eingeladen vom

Auctionator Taddiken.

Wiarden, 1862 November 9.

Bücher-Auction in Jever.

15. Die unterzeichnete Buchhandlung wird am

24. November und den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr, im Gasthofe zum schwarzen Adler hieselbst durch Herrn Auctionator von Cölln verschiedene Büchersammlungen, im Ganzen 1416 Nummern, auf geraume Zahlungsfrist zum Verkaufe bringen. Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Jever, 1862 October 30.

Mettcker und Söhne.

P. S. Da das Verkaufslokal am 17. Nov. und an den folgenden Tagen nicht zur Verfügung steht, so mußte der Verkaufstermin um 8 Tage verschoben werden. Die Ablieferung der Werke kann in Folge dessen bis zum 23. November geschehen und wollen die geehrten Besitzer der betreffenden Büchersammlungen hiervon Notiz nehmen. D. O.

16. Die Erben des weil. Schustermeisters Johann Behrens Rischmeier, zum Friedrich-Augusten-Groden, lassen am

28. und 29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 Milchkühe, 1 Kalb, 4 Schaafe, 1 fettes Schwein, 1 silbernen Löffel, 2 vollständige Betten, Manns-Kleidungsstücke, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, Tische, Stühle, zinnerne Kaffeekannen, Küchengeräth aller Art, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 2 Paar Wassereimer, 1 Kiste, verschiedene Gewichtstücke, die sämmtlichen Schustergeräthschaften, ungeschnittenes Leder, namentlich: **9 Stück Kuhhäute, 31 Stück Kalbfelle, 6 Schaaffelle**, auch eine Quantität Andel und verschiedene sonstige Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1862 November 8.

Jürgens.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

17. Da der Deputirte Janssen zu Rosshausen mit Tode abgegangen, so ist die Wahl eines neuen Distr.-Dep. erforderlich und ist dazu Termin auf Montag, den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Janssen Wittwe Wirthshause zu Rosshausen angesetzt; die Herren Mitglieder des Districts Rosshausen werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 1862 November 11.

Namens der Direction

C. F. Franzen.

Gemeindesache.

18. Es wird hiemit ernstlich vor dem Reiten, Fahren und Viehtreiben auf den Steinpfäden in der Gemeinde Oldorf gewarnt.

Den Fußpfad-Aufsehern ist aufgegeben genau darauf zu achten und Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige zu bringen.

Neuwarfen, 1862 November 8.

G. W. Dudden, G.-V.

Notificationen.

19. Weil. J. F. Ahlrichs Erben Haus mit Gartengrund zu Oldorf hat, von Mai 1863 an, auf ein Jahr oder mehrere Jahre zu verpachten

Jever, 1862 November 12.

J. C. G. Müller,
m. n. der Erben.

34. Eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kinder-

Filzschuhe

in neuer diesjähriger Waare und zu billigen Preisen empfiehlt

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

21. 55 Thlr. 40 Grote Gold habe ich für die Middoger Armenkasse gegen sichere Hypothek zu belegen.

Middoge, 1862 November 10.

Popken.

22. Ein Wiarder Orgel-Capital von 555 Thlr Gold ist am 1. Januar k. J. zu belegen.

Z. Mammen.

Wiarden, 1862 November 12.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten **Mittwoch** Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Landesbibliothek Oldenburg

A. König junior in Jever
größtes und billigstes
Herren-Garderobe-Lager,

welches jetzt auf das Vollständigste in allen nur möglichen Stoffen und modernen schönen Arbeiten assortirt ist, wird hiedurch zum Einkauf bestens empfohlen. Dasselbe enthält:

Tuch-Röcke, Herbst- und Winter-Paletots in mehreren verschiedenen **Doubel-Stoffen**, sowie auch in **Velour, Chinchilla, Rathine, Buckskin, Düffel** und mehreren **französischen Stoffen**, ferner

Schlafröcke,

Hosen und **Westen** in großer Auswahl.

Jeder wird sich beim Anblick des enorm großen Lagers überzeugen, daß nur ein Lager wie dieses im Stande ist, zu so billigen Preisen zu verkaufen.

200,000 Gulden Hauptgewinn
der vom Staate garantirten großen
Staats-Gewinn-Verloosung.
Ziehung am 19. und 20. November.

Haupttreffer fl. **200,000**, 2 a fl. **100,000**, fl. **50,000**, fl. **30,000**, fl. **25,000**, 2 a fl. **20,000**, 2 a fl. **15,600**, 2 a fl. **10,000**, fl. **6000**, fl. **5000**, fl. **4000**, 117 a fl. **1000**, 117 a fl. **300**, 6333 a fl. **100** ꝛc. ꝛc.

Jedes Loos erhält außer dem getroffenen Gewinn, noch ein Freiloos unentgeltlich zur nächstfolgenden Ziehung und werden sämmtliche Treffer laut Plan in baarem Gelde sofort nach der Ziehung ausbezahlt. --

Ein ganzes Originalloos kostet Thlr. 3. 13 Sgr.
Ein halbes Originalloos kostet Thlr. 1. 22 Sgr.
Ein viertel Originalloos kostet — 26 Sgr.

Wegen pünktlicher Auslieferung der Gewinne, sowie der betreffenden Freiloose, beliebe man sich nur direkt an das Haupt-Bureau des Unterzeichneten zu wenden. — Gefl. Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme prompt effektuirt. — Ziehungslisten erfolgen franco nach der Ziehung.

Carl Hensler in Frankfurt a. M.
Staats-Effecten-Handlung.

Verpachtung.

25. Der Kunstgärtner Pitt beabsichtigt seine hieselbst an dem Fußpfade zum Schützenhofe belegenen Grundstücke, nämlich:

1. das große, vor einigen Jahren erst neu erbaute geräumige Wohnhaus, entweder mit dem ganzen dabei befindlichen Gartengrunde zu ca. $\frac{2}{3}$ Matten, oder einen Theil desselben zu ca. $\frac{5}{12}$ Matt, nach Convenienz der Liebhaber,
2. das kleine, daselbst belegene Wohnhaus,

zum Antritte auf nächsten Mai auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Das ad 1 gedachte Wohnhaus kann auf Wunsch des Pachtliebhabers auch schon sofort, diesen Herbst, von demselben in Pachtung genommen werden.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit bei dem Unterzeichneten einfinden zu wollen.

Jever, 1862 November 3.

v. Cölln.

26. Gesucht auf nächste Ostern ein Sohn rechtlicher Eltern, der die **Klempner-Profession** zu erlernen wünscht.

Fedderwarden, November 8. 1862.

H. Engelke.

Soeben traf bei mir die zweite Sendung

Solaröl-Lampen

in großer Auswahl ein und halte ich solche unter niedriger Preisstellung bestens empfohlen. Für jede bei mir gekaufte Lampe übernehme ich die vollständigste Garantie.

Jever. **Wilh. Schiff.**

28. Eine Auswahl selbstverfertigte mahagoni und eschene Secretaire, Eckschränke, Tische und Stühle, tannene Kleiderschränke empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Jever. Joh. Mehrtens,
Tischlermeister.

29. Am Donnerstage, den 20. Nov., Vormittags, werden wiederum Setzkarpfen zu heruntergesetzten Preisen, das 100 zu 2 Thlr. Cour., verkauft.

Jever, 1862 November.

D. König I.

Landesbibliothek Oldenburg

30. Meine älteren Schuldner ersuche ich, im Laufe dieses Monats ihre Rechnungen zu berichtigen, später werde ich dieselben auf gerichtlichem Wege beitreiben lassen.

Jever, den 12. November 1862.

Adolph Hinrichs.

31. Der Arbeiter Johann Peters Kray beabsichtigt sein auf der Südergast bei Jever belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus nebst großem Garten zum Antritt auf 1. Mai 1863 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Sollte ein Unterhandsverkauf nicht zu Stande kommen, so sollen beide Wohnungen am

Freitage, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Hrn. Gastwirths Niemeyer Behausung hieselbst auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Jever, 1862 November 14.

G. L. Thiems.

32. Die dem Kaufmann Gerdes zu Mariensiel gehörigen, daselbst belegenen beiden Wohnhäuser sammt Garten und Kegelbahn habe ich unter der Hand zum Antritt auf 1. Mai 1863 zu verkaufen.

In einem der beiden Häuser wird seit Jahren Handlung und Wirthschaft mit Erfolg betrieben, in dem andern die Bäckerei.

Bemerkt wird, daß ein großer Theil des Kaufschillings in den Immobilien wahrscheinlich stehen bleiben kann.

Sande. Hümme.

33. Meinen, an der Eichenallee belegenen, Garten habe ich noch auf Mai 1863 anzutreten zu verpachten.

F. Popken
am alten Markte.

Zu verkaufen.

Zwei in Tausch angenommene Stuhlwagen (Korbwagen) mit 2 Stühlen und auf Federn, noch besonders gut und modern, sowie ein einzelner Stuhl mit Verdeck darauf; alles sehr preiswürdig.

Jever, November 14. 1862.

J. Wessels, Stellmacher.

35. Unterzeichneter beabsichtigt sein in Neuheppens belegenes, neues massiv erbautes Haus, bestehend aus 5 geräumigen Wohnungen zum Antritt auf nächsten Mai 1863, unter der Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Etwaige Liebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden um zu contrahiren.

Zimmermeister H. S. Ahrens
zu Hoheweeth.

36. In Folge bedeutender Preissteigerung der nordamerikanischen Rohtabacke sehe ich mich genöthigt, meine fabricirten Tabacke auch um etwas zu erhöhen.

Die Ladenpreise meiner gangbarsten Sorten sind demnach jetzt, wie folgt:

feiner Portoriko	pr. Pfd.	10 Gf.	Portoriko	pr. Pfd.	9 Gf.
„ Maryland	„	8 „	Schooner	„	8 „
Nr. 1. .	„	7 „	Nr. 0 .	„	$5\frac{1}{3}$ „
A. B. .	„	5 „	Cigarrentab.	„	4 „

Jever, 3. November 1862.

M. D. Fimmen.

37. Die zur Zeit von J. G. Friedrichs zu Wiefels benutzte, daselbst belegene Häuslingsstelle habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1863 unter der Hand zu verpachten.

Jever. Behrens, Rec.

38. Die Hauptwohnung der H. A. Kicklerschen (früher H. U. Hinrichs) Stelle zum Nahrdum habe ich mit dazu gehörenden Gründen zum Antritt auf Mai 1863 unter der Hand zu verpachten und wollen Liebhaber dazu sich bald melden, da die Zeit zur Rockeneinsaat bald vorüber sein dürfte.

Jever. Behrens, Rec.

Neue bedeutend vermehrte

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Heute erhielt ich die zweite Sendung Doppelflinten, darunter auch solche, die von hinten geladen werden, und wurde mein Lager wieder vollständig completirt. Ich halte selbiges wie auch Jagdtaschen und sonstige Jagdapparate zur Abnahme bestens empfohlen. Für guten Schuß der Gewehre wird garantirt; alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

Jever, **1862.**

August Siefken,
Büchsenmacher.

41. Frische Kieler Sprott trafen wieder ein bei

A. Drost.

Landesbibliothek Oldenburg

42. **Zu verkaufen.**
3 Stück junge Karnbunde.
Coldewei. G. Wolken.

43. Ein schwarzer Newfoundländerhund hat sich am 10. d. M. herrenlos in Heppens eingefunden und ist daselbst beim Bauführer Dau von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang zu nehmen.

44. Mir ist vor reichlich acht Tagen ein junger, brauner Hund mit weißer Brust, der auf den Ruf „Pollo" hört, entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Sengwarden, 1862 November 12.
F. Janssen.

45. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gs.
Thedafeld. J. H. Oelrichs.

46. Einen englischen Stier habe ich zum Decken der Kühe stehen.
Jever. G. M. Remmers.

47. Meine beiden Eber, verschiedener Race, empfehle ich zum Bedecken.
Scheperhausen 1862.
Harm Drantmann.

48. Meinen Eber empfehle ich zum Decken der Mutterschweine.
Deckgeld 10 Gsch.
Hohenkirchen. F. F. Mammen.

49. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gs.
Harmburg, 6. November 1862.
J. J. Drantmann.

50. Meinen Eber halte zum Decken der Mutter-Schweine bestens empfohlen.
Ziallerns, November 12. 1862.
Tiart Rieken.

51. Ich empfehle meinen Eber (Butjadinger Race) zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gs.
Neu-Struckhausen. Otto Hillers.

Im Laufe dieses Monats werde ich wöchentlich mehre junge fette Kühe und Ochsen schlachten, wovon ich das Fleisch angelegentlichst empfehle.

Auch hängen am Sonntag, den 16. November 3 sehr schwere fette junge Kühe bei mir zur Schau.

Jever. **David W. Josephs.**
Lindenbaumstraße.

53. **Zu kaufen gesucht.**
1 oder 2 Arbeitspferde.
Varel. Lemme.

54. Den auf der Nordergast belegenen Garten der Erben der Wittwe des weil. Uhrmachers Rost habe ich unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

25. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in des Hrn. D. König hieselbst Gasthause zum Contrahiren einfinden.
Jever. Behrens, Rec.

Feinstes **oberländ. Dampfmehl in schöner Waare** empfiehlt
Jever. K. H. Mehrtens.

Vorlesungen über den Bau der Pferde,

und zwar besonders
1. Knochenlehre, möglichst am Skelett veranschaulicht, mit Bezug auf die Krankheiten, namentlich der Knochen.
2. Bau des Auges und dessen krankhafte Zustände.
3. Bestimmung des Alters der Pferde nach den Zähnen.
4. Allgemeine Behandlung der Pferde ꝛc.

Die Herren, welche diesen Vorlesungen beiwohnen möchten, wollen mich freundlichst davon gegen den 23. d. M. in Kenntniß setzen.
Hooksiel 1862. B. D. Boden,
Thierarzt.

D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten

Pelzwaaren,

eigner Fabrik,
als: Muffen, Kragen, Manschetten, Pelzstiefel, Fußkörbe ꝛc., in großer Auswahl, neuer diesjähriger Waare und zu den billigsten Preisen.
Reparaturen schnell und billig.

58. Aus unserm im October abgelaufenen Bücher-Lese-Turnus sind noch nicht zurückgeliefert:
Raimund, Ein hartes Herz
Buch der Erfindungen II. 1.
Gerstäcker, Unter dem Aequator,
Wir bitten um gefällige demnächstige Rücksendung der obigen Schriften.
C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

Eine Sendung
Hoff'scher Malz-Extract
traf ein bei
J. C. R. Wölfel.
Jever, Nov. 11. 1862.

60. Zum bevorstehenden Jahrmarkte erlaube ich mir meine Gastwirthschaft in gütige Erinnerung zu bringen.
Mit Stallraum für Pferde bin ich hinlänglich versehen.
Der beliebte Sänger Rädeker, welcher im vergangenen Jahre mit Beifall begrüßt wurde, wird auch in diesem Jahre mit seiner Gesellschaft bei mir anwesend sein, um die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste zu erfreuen. Um zahlreichen Besuch bittet
Zetel. G. Bundkiel.

61. Mein
Handschuhe- und Pelzwaaren-Lager
eignes Fabrikat, für dessen anerkannte Güte garantire, empfehle dem geehrten Publikum angelegentlichst.
A. Kühn.

62. Ich empfehle mich zum Wollkämmen in und außer dem Hause.
Jever. J. A. Ph. Beerbaum,
in der Nähe von Jürgens Dreesche.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue bedeutend vermehrte

große Geldverloosung

von 2 Mill. 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden.

garantirt und beaufsichtigt von der

Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s. w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,

Bankier in Hamburg.

Alle Sorten „Gummischuhe", sowie „Filzschuhe" mit Gummi- und Leder-Sohlen und Besatz

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Adolph Kühn.

Timpe's Kraftgries,

bekannt als ein für Schwächliche jeden Alters passendes, stärkendes leicht verdauliches Nahrungsmittel ist wieder vorräthig. Preis a Packet 5 Grsch.

A. W. Deye.

Weseler Stearinlichte,

aus **reinem Stearin** empfiehlt

Jever. **Wilh. Schiff.**

67. Auf sofort habe ich gegen sichere Hypothek 3000, 1000, 1000 und 200 Thlr. Gold zinslich zu verleihen.

Jever, 1862 November 7.

Fimmen, Rstllr.

Colonia,

Kölnische Feuer-Versich.-Gesellschaft.

Den Herren Kaufmann und Gastwirth **A. Wedemeyer** zu **Neu-Heppens** und Gastwirth **J. H. Gerriets** zu **Hooksiel** ist die Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden, was hierdurch ergebenst angezeigt wird.

Varel, 1862 October.

G. Chr. Will,
Haupt-Agent.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halten sich die Unterzeichneten zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bestens empfohlen.

A. Wedemeyer,
Agent für Heppens und Umgegend.
J. H. Gerriets,
Agent für Hooksiel und Umgegend.

Neuer Leseturnus.

Die Anmeldungen zu unseren Lesegesellschaften haben in solcher Weise zugenommen, daß wir beabsichtigen neben unserem bisherigen Bücher-Lese-Cirkel einen **neuen** in seinem Character dem alten ganz gleichen zu bilden. Wir bitten daher um gefällige Betheiligung und bemerken, daß jeder Abonnent von 14 zu 14 Tagen 2 Bücher, (die neuesten besseren Erscheinungen unserer Literatur) zur Lektüre erhält und dafür pr. anno 2 Thlr. 15 Sgr. zahlt.

Anmeldungen zu dem neu zu errichtenden Turnus erbitten uns bis spätestens den 1. December.

Mettcker & Söhne.
(Buchhandlung.)

70. Bis auf Weiteres behalten wir die bisherigen Preise unserer

Tabacks-Fabrikate

bei, und verkaufen:

Feiner Melange . .	pr. Pfd	10 Ngr.	—	Pf.
Nr. 2.	„ „	8 „	—	„
Nr. 1.	„ „	6 „	—	„
R P.	„ „	4 „	8	„
B D.	„ „	4 „	—	„
Maryland u. Cig.-Taback	„ „	3 „	—	„
Peima Stag Tabacco .	„ „	8 „	—	„
Nr. 1 Kautaback . .	„ „	6 „	—	„

Norden, 3. November 1862.

C. Damm u. Co.

Neue weiße Bohnen

habe auch dieses Jahr wieder last- und sackweise abzugeben.

Friedr. Graepel in Emden.

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000**, **57,000**, **28,500**, **17,000**, **14,300**, **11,400**, **8570**, **6860**, **5700**, **2300**, **1700**, **1140**, **570** 2c. 2c. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Landesbibliothek Oldenburg

Casino=Gesellschaft.

73. Am Sonntag, den 16. d. M., Vormittags 11½ Uhr findet im „Hof von Oldenburg" Generalversammlung statt; vor Allem wird Beschluß zu fassen sein über die Fortdauer der Gesellschaft.

Die Direction.
Hoyng.

74. Der am Montag, den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in meinem Hause angesetzte öffentliche Verkauf des dem Haus-O. J. Wessels und dessen Ehefrau zugehörigen Landguts zu Großbuschhausen findet **nicht** Statt, da der Verkauf bereits unter der Hand zu Stande gekommen ist.

Sengwarden, 1862, November 15.
Hedden, Auct.

Bekanntmachung.

75. Eine Person in gesetzten Jahren, mit guten Attesten versehen, die zu kochen und die Wäsche versteht, wird, wenn sie ein eigenes Bett zur Stelle bringen kann, bei einem Unverheiratheten, zur gleichzeitigen Führung des Haushalts, zum 1. oder 15. December gesucht.

Wo und von wem? sagt die Expedition d. Bl.

76. Am 23. November

Tanzmusik

bei Heinr. Eden Frerichs in Sillenstede.

77. Am 23. November

TANZMUSIK

bei E. H. Eilers Wwe. in Sengwarden.

78. Am Sonntage, den 16. d. Mts.,

Tanzmusik

bei Joh. Eckhoff in Pakens.

79. Am Sonntage, den 23. November,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Sande, Nov. 13. R. Düden.

80. Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

und am 30. December

CASINO

bei M. Janssen in Tettens.

81. Sonntag, den 16. November,

TANZMUSIK

bei T. H. Janssen in Middoge.

82. Am Donnerstage, den 20. November,

Ball,

wozu freundlichst einladet
Waddewarden. Fr. Melchers.

Omnibusfahrt.

Am 19. November, Morgens 9 Uhr, fährt von meinem Hause ein Omnibus nach Zetel.

G. M. Remmers.

84. **Gesucht.**

Auf Ostern ein Lehrling.
Tettens. Ulrich Carstens, Maler.

Zur Erinnerung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Jever. Mettcker u. Söhne.

86. Von uns ist zu beziehen:

Der Jeversche Wandkalender für 1863.
pr. Dutzend 20 Groschen. a Stück 2½ Groschen.

Der kleine Kalender für 1863.
a Stück 1 Groschen.

Der Historienkalender für 1863.
a Stück 2 Groschen.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

87. Herr Carl A. Hinrichs zu Friederikensiel hat mich beauftragt seine zu Mederns belegene, gegenwärtig von Poppinga bewohnt werdende Landhäuslingsstelle mit 1½ Matten Landes, auf ein oder mehrere Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1863, unter der Hand zu verheuern.

Hohenkirchen, 1862 November 8.
Jürgens.

Abfahrtsstunden des Fährschiffes von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 18. Nov.	1	Uhr	Nachm.
Mittwoch,	„ 19.	„	2	„	„
Donnerstag,	„ 20.	„	2½	„	„
Freitag,	„ 21.	„	9	„	Vorm.
Sonnabend,	„ 22.	„	9½	„	„
Sonntag,	„ 23.	„	10	„	„
Montag,	„ 24.	„	10	„	„

Verlobungs=Anzeigen.

Heinr. Gathemann.
Emilie Pophanken.
Oldenburg.

Ernst von Heimburg.
Therese Ohmstede.
Oldenburg. Jever.

Geburts=Anzeige.

91. Heute wurden durch die Geburt einer gesunden kräftigen Tochter erfreut

G. F. Bley und Frau,
Wilhelmine geb. Cramer.

Jever, November 12. 1862.

Todes=Anzeigen.

92. Heute Abend 5½ Uhr entschlief sanft und ruhig an völliger Entkräftung unsere gute Mutter, die Wittwe des weil. Böttchermeister Friedrich Friedrichs, im 74. Jahre ihres Alters, welches ich, auch im Namen meiner entfernten Geschwister, statt des gewöhnlichen Ansagens zur Anzeige bringe.

Jever, 1862 November 12.
J. F. Friedrichs.

93. Am 22. September d. J. starb zu Girara in Nord=Amerika unser lieber Sohn und Bruder

Hinrich Julius Bohlken,

im 44. Lebensjahre, welchen Trauerfall wir Verwandten und Freunden hiemit zur Anzeige bringen.

Mederns. H. C. Bohlken und Kinder.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Hierzu eine Extrabeilage.

Landesbibliothek Oldenburg

Extra-Beilage

zu Nr. 137 des Jeverschen Wochenblatts vom 15. November 1862.

Thierschau-Verein

für

Jeverland und Kniphausen.

Bericht

über das Fest vom 15. September 1862.

Am Morgen des Thierschaufestes wurden auf dem Festplatze folgende Pferde und Viehstücke gezählt:

3 zweijährige Pferde,
5 einjährige do.,
27 Kühe,
50 zweijährige Beester,
25 einjährige do.,
14 prämiirte Beester vom vorigen Jahre.

Zusammen 124 Stück.

Nach vorgenommener Köhrung wurden folgende Prämien vertheilt:

a. für Pferde:

Es erhielten nach Bestimmung der drei hierzu erwählten Achtsmänner:

1 Prämie von 12½ Thlr. das 2jährige Pferd des F. Hillerichs zu Pievens,
1 " " 12½ " " 1jährige Pferd des R. G. Brahms zu Seedeich,
1 " " 10 " " 1jährige Pferd des B. Hinrichs zu Sorgenfrei.

Landesbibliothek Oldenburg

b. für Hornvieh.

1	Prämie	von	12½	Thlr.	die 1kalbige Kuh	des A. Harken zu Ebkeriege mit 12 Stimmen,
1	„	„	12½	„	„ 3kalbige Kuh	des Kaufmanns Gathemann zu Hooksiel mit 12 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ 3kalbige Kuh	des H. A. Harms zu Seedeich mit 10 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ 3kalbige Kuh	des F. Oyen zu Accum mit 9 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ 3kalbige Kuh	des J. Rieniets zu Sandel mit 7 Stimmen,
1	„	„	12½	„	das 2½jährige Beest	des G. Meiners Cassens zu Ziallerns mit 14 Stimmen,
1	„	„	12½	„	„ „	der Wittwe G. Rieniets zu Sandel mit 13 Stimmen,
1	„	„	12½	„	„ „	des F. Schipper zu Hauskreuz mit 13 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ „	des P. M. Rolfs zu Tettens mit 12 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ „	des Joh. Brahms zu Meyerei mit 10 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ „	des Popke Abrahams zu Accum mit 9 Stimmen,
1	„	„	7½	„	„ „	des H. Klävemann zu Sande mit 9 Stimmen,
1	„	„	7½	„	„ „	des H. Carls zu Maisidden mit 7 Stimmen,
1	„	„	10	„	das 1½jährige Beest	des A. Harken zu Ebkeriege mit 17 Stimmen,
1	„	„	10	„	„ „	des B. Brunken zu Middoge mit 12 Stimmen.
1	„	„	7½	„	„ „	des Amtmann v. Heimburg in Jever mit 11 Stimmen,
1	„	„	7½	„	„ „	des Hausmann Hoting zu Sande mit 11 Stimmen,
1	„	„	7½	„	„ „	des Gastwirths Gerhards zum Schützenhof mit 7 Stimmen.

Zur Verloosung wurden folgende Stücke angekauft, und fielen:

Gewinn Nr. 1 und 2, ein zweijähriges Beest, angekauft von H. W. Hillers in Jever für 46 Thlr. 7 gf. 6 sw. Gold, auf Nr. 12, J. W. Janssen zum Großen-Belt, und Nr. 185, Amtmann von Heimburg in Jever.

Gewinn Nr. 3 und 4, ein zweijähriges Beest, angekauft von A. F. Mammen zu Ulsenburg für 40 Thlr. Gold, auf Nr. 35, H. L. Gerdes zu Wiefels, und Nr. 91, Friedrich Theilen bei Kniphausen.

Gewinn Nr. 5 und 6, ein Beest, auf Nr. 135, Schornsteinfeger Körner in Jever, und Nr. 154, Johann Brahms zur Meyerei.

Gewinn Nr. 7, ein Beest, auf Nr. 121, Kaufmann Hollmann in Jever.

Gewinn Nr. 8, ein Beest, auf Nr. 10, Obergerichtsanwalt Geber in Jever.

Gewinn Nr. 9, ein Beest, auf Nr. 58, J. R. Euken zu Wüppelseraltendeich.

Die Gewinne Nr. 5—9 incl. sind von O. D. Seetzen zu Tettens zusammen für 150 Thlr. Gold angekauft.

Gewinn Nr. 10, ein einjähriges Beest, angekauft von B. Janssen zu Ebkeriege für 30 Thlr. Gold auf Nr. 55, Peter Schipper in Jever.

Jever, 1862 November 1.

Die Direction.

R. G. Brahms. H. L. Gerdes. H. A. Cordes.

Landesbibliothek Oldenburg